

Betrifft
Vorlage der Landesregierung betreffend des
NÖ Mutterschutz-Landesgesetzes

B e r i c h t
d e s
S o z i a l - u . G e s u n d h e i t s a u s s c h u s s e s

Der Sozial- und Gesundheitsausschuß hat in seinen Sitzungen am 5. 4., 3. 5. und 15. 5.1990 über die Vorlage der Landesregierung, betreffend Änderung des NÖ Mutterschutz-Landesgesetzes, beraten und folgenden Beschluß gefaßt:

Der der Vorlage der Landesregierung angeschlossene Gesetzentwurf wird laut beiliegendem Antrag der Abgeordneten Lembacher und Helene Auer geändert und in der geänderten Fassung angenommen.

B e g r ü n d u n g

Die vorliegende Regelung enthält als zusätzlichen Endigungsgrund für den Karenzurlaub der Mutter den Wegfall des gemeinsamen Haushaltes der Mutter mit dem Kind und der überwiegenden Betreuung des Kindes durch die Mutter.

Weiters sind die dadurch erforderlichen dienstrechtlichen Maßnahmen geregelt.

U H L
Berichterstatter

F I D E S S E R
Obmann